

Kraftwerk-Gründer Florian Schneider-Esleben gestorben

[Originalartikel](#)

[Backup](#)

<html> <p class=„printversionback-to-article printversion-hide“><a href=„<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Kraftwerk-Gruender-Florian-Schneider-Esleben-gestorben-4716040.html>“>zurück zum Artikel</p><figure class=„printversionlogo“><img src=„<https://1.f. ix.de/icons/svg/logos/svg/heiseonline.svg>“ alt=„heise online“ width=„180“ referrerpolicy=„no-referrer“ /></figure><figure class=„aufmacherbild“><figcaption class=„akwa-caption“>Florian Schneider bei einem Live-Auftritt im Jahr 2005. (Bild: Florian Schneider (Kraftwerk), live in Ferrara (Italy), 06/07/2005, Daniele Dalledonne (<a href=„<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.en>“ target=„_blank“ rel=„external noopener“>CC-BY SA 2.0))</figcaption></figure><p>Im legendären Kling-Klang-Studio entwarf Florian Schneider-Esleben zusammen mit Ralf HÞtter in DÞsseldorf ab 1970 den Sound von Kraftwerk. Nun ist er gestorben.</p> <p>Florian Schneider-Esleben, Mitgründer der legendären Musikgruppe Kraftwerk, ist tot. Das hat das Musikunternehmen Sony am Mittwoch in Berlin unter Berufung auf Kraftwerk-Gründer Ralf HÞtter mitgeteilt. Schneider-Esleben sei nach kurzer Krebserkrankung gestorben. Er wurde 73 Jahre alt.</p> <p>Die Zusammenarbeit von Schneider und HÞtter begann 1968 mit dem Musikprojekt „Organisation“. 1970 gründeten sie das Kling-Klang-Studio in DÞsseldorf und starteten Kraftwerk. Schneider-Esleben, Sohn des berühmten Architekten der Nachkriegsmoderne Paul Schneider-Esleben, ist damit einer der Pioniere der elektronischen Musik.</p> <figure class=„video video-fullwidth a-u-inline“><figcaption class=„a-caption“> Ein früher Auftritt von Kraftwerk, Florian Schneider spielte noch Querflöte, die er ab dem Album „Autobahn“ von 1974 nicht mehr einsetzte. Am Schlagzeug noch Klaus Dinger, der die Band bald verließ; und Neu! gründete. </figcaption></figure><p>Er war an den wegweisenden Kraftwerk-Alben Autobahn (1974), Radio-Aktivist (1975), Trans Europa Express (1977), Die Mensch-Maschine (1978) und Tour De France (2003) beteiligt. Ende 2008 verließ er die Gruppe im Alter von 61 Jahren. 2014 erhielt er für sein Lebenswerk den Grammy.</p> <p>In dem unscheinbaren DÞsseldorfer Studio bastelte die Gruppe an ihrem vollsynthetischen, elektronischen wie minimalistischen Sound. Nicht einmal David Bowie soll Zutritt bekommen haben, als er in DÞsseldorf zu Besuch war.</p> <h3 class=„subheading“ id=„navquot_götter_quo0“> „Götter“ der elektronischen Musik</h3> <p>Tausende junger Musiker beriefen sich danach auf die verschwiegenden und öffentlichkeitsscheuen DÞsseldorfer Avantgardisten, die allmählich Weltruhm erlangten. Juan Atkins, der Anfang der 1980er Jahre den Begriff Techno prägte und als „Godfather des Techno“ gilt, bezeichnete die Band als seine „Götter“. Der musikalische Einfluss der Gruppe gilt als epochal.</p> <figure class=„video video-fullwidth a-u-inline“><figcaption class=„a-caption“> „Die Roboter“, einer der großen Klassiker von Kraftwerk. </figcaption></figure><p>Während ihrer ersten

Auftritte wurden die Düsseldorfer „Ton-Architekten“ noch ausgebuht. Zu groß war der Bruch mit dem dominierenden Rock. Mit „Autobahn“ hatte Kraftwerk dann 1974 den internationalen Durchbruch. Das Album war der erste Exportschlager deutscher Popmusik in die USA.

Boing bum tschak

 1998 wird Florian Schneider als Professor an die Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe berufen. Er sollte dort „Medienkunst und Performance“ lehren. „Er hat die Professur damals aber unseres Wissens nie angetreten“, sagte ein Hochschulsprecher am Mittwoch. Inzwischen ist der weltweite musikalische Einfluss des Musikers und seiner Gruppe unbestritten. Kraftwerks Retrospektive wurde vor einigen Jahren in einigen der bedeutendsten Kunstmuseen der Welt aufgeführt. In der Kunstwelt wird Kraftwerk neben Mondrian und Kandinsky zwischen Minimalismus und Konstruktivismus sortiert. So eingerigig ihr digitaler Sound, ihre Rhythmen und Melodien heute sind, so revolutionär und unerhört waren sie es in den 1970er Jahren. ()

<https://www.heise.de/-4716040>

</small></p> <p>Links in diesem Artikel:
<small>

[1] mailto:axk@heise.de

</small>
</p> <p class="printversion_copyright">Copyright © 2020 Heise Medien</p> </html>

From:
<https://schnipsl.qgelm.de/> - Qgelm

Permanent link:
<https://schnipsl.qgelm.de/doku.php?id=wallabag:kraftwerk-grnder-florian-schneider-esleben-gestorben>

Last update: 2021/12/06 15:24

